

Jahresbericht 2001

der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Neu-Isenburg

Neu-Isenburg



Zeppelinheim

Berichtsjahr	2001
Stadtteilfeuerwehren	Neu-Isenburg Zeppelinheim

Verfasser:
Feuerwehren der Stadt Neu-Isenburg
Der Stadbrandinspektor
Sankt-Florian-Str. 2
63263 Neu-Isenburg

Schnellinfo

Berichtsjahr	2001
Stadtteile	Neu-Isenburg / Kernstadt Gravenbruch Zeppelinheim
Stadtteilfeuerwehren	Neu-Isenburg Zeppelinheim
Einwohnerzahl	39.278 (HW+NW)
Gesamtfläche	24,29 qkm
Postanschrift der Feuerwehr	Sankt-Florian-Str. 2 63263 Neu-Isenburg
Telefon	06102/7424
Fax	06102/33938
Leiter der Feuerwehren	SBI Stefan Werner
Email	swerner@37.stadt-neu-isenburg.de
Stv. Leiter der Feuerwehren	stv. SBI Thomas Peters
Email	thomas.peters@stadt-neu-isenburg.de

Aufgabenwahrnehmung der Feuerwehr

Brandschutz	ja
Katastrophenschutz	ja
Rettungsdienst	nein

Feuerwachen

Anzahl der Feuerwachen	2
davon ständig besetzt	1

Personal

Personal der FF insgesamt	118
in Neu-Isenburg	100
davon hauptberuflich	8
in Zeppelinheim	18

Einsätze

Zahl der Einsätze Brandbekämpfung	210
Zahl der Einsätze Technische Hilfe	250

Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

Die Stadt Neu-Isenburg ist ein Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums. Die Kernstadt und der Stadtteil Gravenbruch sind in überwiegend geschlossener Bauweise mit einer erheblichen Anzahl von "hohen Häusern", also Gebäuden, die bis an die Hochhausgrenze reichen, bebaut. Der Stadtteil Zeppelinheim zeichnet sich durch überwiegend offene Bauweise aus.

Zahlreiche Verkehrswege mit überörtlicher Bedeutung führen durch die Gemarkung der Stadt Neu-Isenburg, bzw. grenzen direkt an diese an. Auf Grund der Lage zur Stadt Frankfurt und dem Flughafen Frankfurt gibt es insbesondere während der Hauptverkehrszeiten erhebliche Rückstauungen im Stadtgebiet, die negative Einflüsse auf die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr haben.

Auf Grund der positiven Pendlerzahl erhöht sich die Zahl der im Personen in Neu-Isenburg werktätlich deutlich gegenüber der eigentlichen Einwohnerzahl.

Zahlen, Daten

Einwohnerzahl	39.278 EW
Gebietsgröße	24,29 qkm
Flächenbezogene Einwohnerzahl	1.460 EW/qkm
max. Ausdehnung	N-S ~4 Km
	W-O ~ 12 Km
Pendlerströme	
Einpendler	15.536
Auspendler	9.346
Überhang	+6.190

Verkehrsinfrastruktur

BAB Zuständigkeit außerhalb	~ 25 km
Schienenwege im Stadtgebiet	~ 2 km
Fernverkehrschienenwege	~ 6 km
Bundeswasserstraßen	0 km
S-Bahn*	~ 2 km

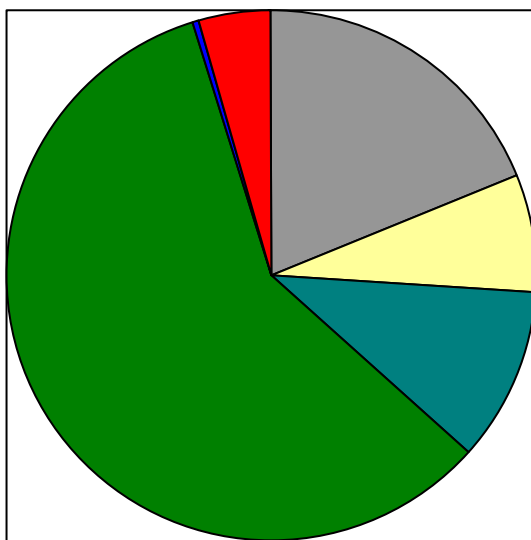
*parallel zum Fernschienennetz

Sonstige Gefahrenschwerpunkte

Kernkraftwerke innerhalb 25 km	nein
Chemieanlagen	ja
Hotels	ja
Einkaufszentren	ja
Altenwohn- und Pflegeheime	ja
Hohe Gebäude unterhalb HH-Grenze	ja

Flächennutzung gegliedert nach:

Gebäude- und Freiflächen	456,76 ha	18,8 %
Gartenflächen, Wiesen, Erholungsflächen	177,58 ha	7,31 %
Straßen, Wege, Flächen	258,05 ha	10,62 %
Wald- und Forstflächen	1.423,8 ha	58,61 %
Wasserflächen	7,12 ha	0,29 %
Landwirtschaftliche Flächen	106,15 ha	4,37 %



Beschreibung der Feuerwehr

In Neu-Isenburg bestehen zwei Freiwillige Feuerwehren. Eine in der Kernstadt und eine im Stadtteil Zeppelinheim. Die Feuerwache in der Kernstadt ist ständig besetzt; ihr obliegt auch der Brandschutz für den Stadtteil Gravenbruch.

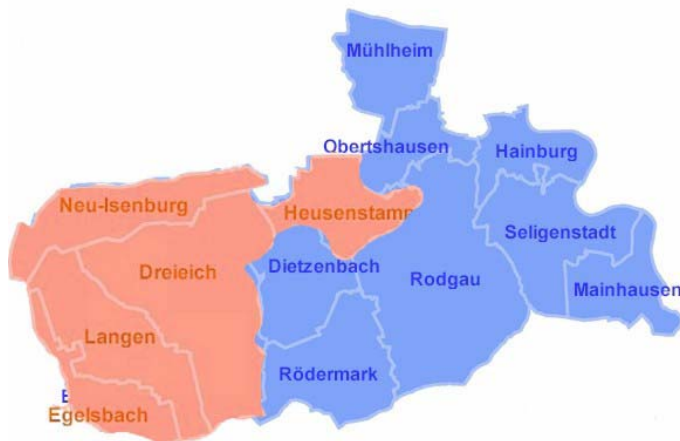
Die Ständige Besetzung der Wache erfolgt über die acht hauptberuflichen und über vier nebenberuflichen Kräfte, die alle auch der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Isenburg angehören.

Die Feuerwehren sind dem Dezernat I angegliedert. Dezernent ist Bürgermeister Oliver Quilling. Sie werden von dem Stadtbrandinspektor geleitet. Die innere Organisation und die Ausbildung der Stadtteilfeuerwehren obliegt dem jeweiligen Wehrführer.

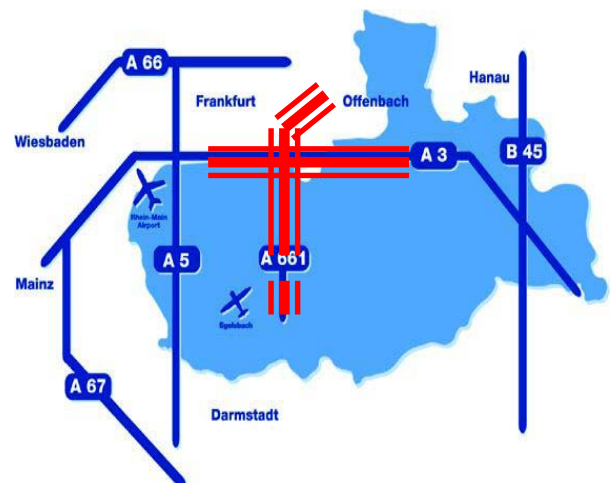
Die Feuerwehr der Kernstadt ist zudem Stützpunktfeuerwehr für den Stützpunktbereich West des Kreises Offenbach mit rund 140.000 Einwohnern, zahlreichen Gewerbebetrieben und einem Verkehrsflugplatz. Sie ist weiterhin für Einsatzabschnitte auf der BAB 3 (von Kreuz Offenbach in Richtung Köln bis AS Frankfurt Süd und von Kreuz Offenbach in Richtung Würzburg bis AS Obertshausen), sowie auf der A 661 (von AS Neu-Isenburg in Richtung Frankfurt bis AS Taunusring und von AS Neu-Isenburg in Richtung Egelsbach bis AS Langen) zuständig.

Unterstützend wird sie auf besondere Anforderung zudem auf Einsatzabschnitten der BAB 5 und auf der BAB 3 weiter bis AS Hanau tätig.

Stützpunktbereich "West"



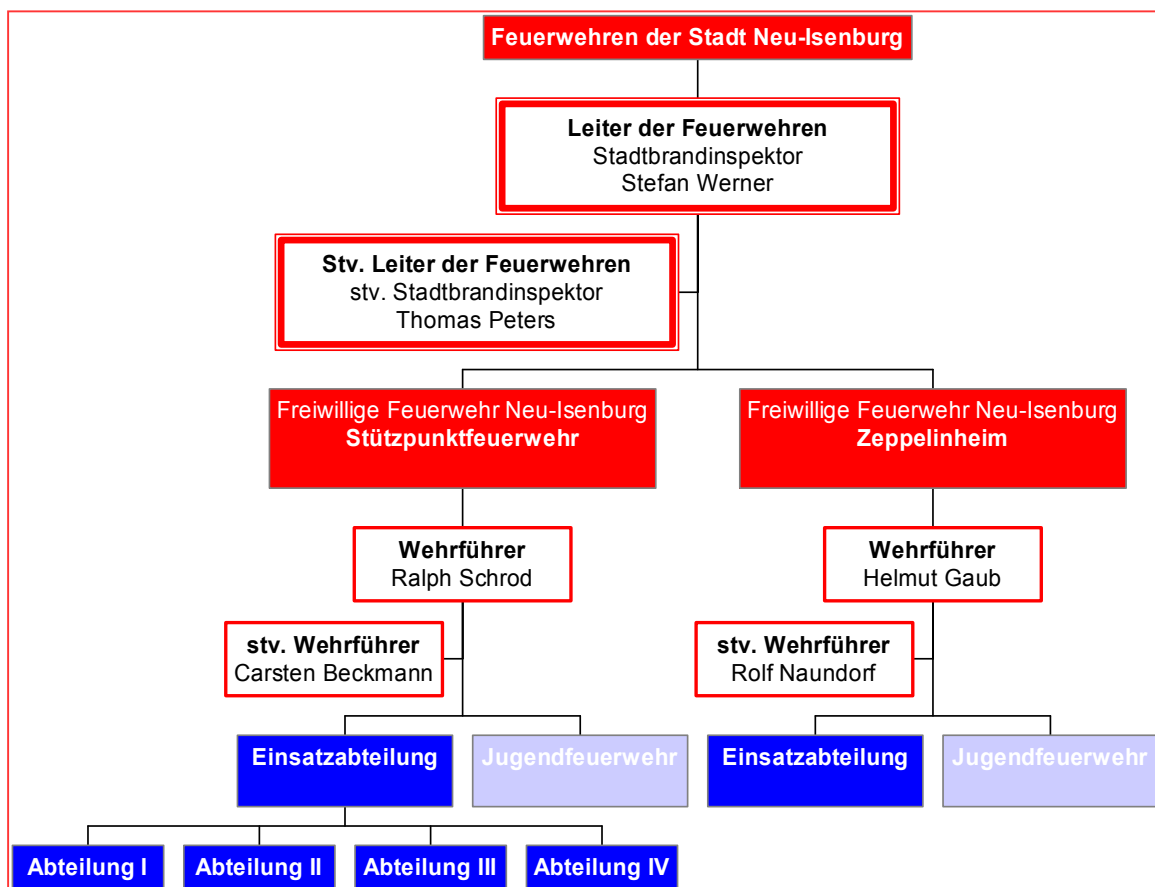
Autobahnabschnitte A3, A 661



Organisation der Feuerwehr

Nach dem Hess. Brandschutzhilfeleistungsgesetz unterstehen die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt der gemeinsamen Leitung durch den Stadtbrandinspektor. Die einzelnen Stadtteilfeuerwehren werden von dem Wehrführer geleitet, der insbesondere für die innere Organisation und die Ausbildung der jeweiligen Stadtteilfeuerwehr zuständig ist.

In Neu-Isenburg besteht zudem noch der Fachbereich Brandschutz als Amt der Stadtverwaltung. In diesem Fachbereich sind die von der Stadt Neu-Isenburg hauptamtlich für den Brandschutz angestellten Bediensteten beschäftigt. Diesem Fachbereich obliegen die Instandhaltung der Einsatzfahrzeuge und Mittel sowie Verwaltungstätigkeiten für die Feuerwehr sowie die Wahrnehmung von Einsatztätigkeiten.



Zuständigkeit der Feuerwehr

Brandschutz / Technische Hilfeleistung	ja
Rettungsdienst	nein
Katastrophenschutz	ja
Zivilschutz	nein
Überörtliche Funktion -Stützpunkt-	ja
Überörtliche Funktion -Autobahn-	ja

Sonstige Zuständigkeiten

Sonderabfallbeseitigung	nein
Ölspurbeseitigung	eingeschränkt
Gefahrguteinsätze	ja
Strahlenschutzinsätze	ja
Verkehrsflugplätze	überörtlich

Feuerwachen

	Nur FF	Mit HK	WF	Gesamt
Anzahl der Feuerwachen	1	1	0	2

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

-Aufgabe des Kreises, jedoch Mitwirkung der örtlichen Feuerwehr-

Brandschauen und Nachschauen	ja
Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren	bedingt
Stellungnahmen nach anderen gesetzl. Grundlagen	ja
Abnahme Brandmeldeanlagen	ja
Beratungen	ja
Sicherheitswachen (BSD)	ja

Fahrzeuge

	NI	Zepp	WF	gesamt
Führungsfahrzeuge	3	0	0	3
Löschfahrzeuge	5	2	0	7
Hubrettungsfahrzeuge	2	0	0	2
Rüstwagen	1	1	0	2
Gerätewagen	4	0	0	3
Sonstige Fahrzeuge	3	2	0	4
gesamt	18	5	0	23

Anhänger	4	0	0	4
----------	---	---	---	---

Sonst. Geräte

	NI	Zepp	WF	gesamt
Atemschutzgeräte (PA)	66	4	0	70
Hydr. Rettungsgerät	2	1	0	3
Drucklüfter	3	0	0	3
Be- und Entlüftungsgert.	2	1	0	3
Stromerzeuger port.	10	2	0	12

Einsatzstatistik

Übersicht über Ausrücken

	NI	Zepp	gemeinsam	kumuliert
Brände	206	8		214
davon gemeinsam			7	
Hilfeleistungen	240	6		246
davon gemeinsam			2	
Gesamt	446	14	9	460

davon überörtlich	NI	Zepp	gemeinsam	kumuliert
Brände	6	0		6
davon gemeinsam			0	
Hilfeleistungen	7	0		7
davon gemeinsam			0	
Gesamt	13	0	0	13

davon BAB	NI	Zepp	gemeinsam	kumuliert
	40	1	0	41

Angeforderte nachbarliche Hilfe

	NI	Zepp	Gesamt
Gesamt	4	0	4

Brandalarme insgesamt in Neu-Isenburg (beide Feuerwehren)

Kleinbrand A	58
Kleinbrand B	31
Mittelbrand	8
Großbrand	3
Fehlalarmierung	107
Gesamt	207

Gliederung der Fehlalarmierung "Brand"

Blinder Alarm	26
Böswilliger Alarm	7
Falschalarmierungen durch BMA	74
Gesamt	107

Menschenrettung bei Bränden

Personen gerettet	n.b.
Brandverletzte	15
Brandtote	0

Feuerwehr-Angehörige brandverletzt	2
Feuerwehr-Angehörige brandtot	0

Hilfeleistungsalarme

Gesamt	244
Verkehrsunfälle	59
Retten von Personen	5
Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze, Gas	38
Tiere	5
Unwettereinsätze	6
Sonstige Hilfeleistungen	120
Fehleinsätze	11

Sicherheitswachdienste / Bereitschaften

Gesamt	135
Brandsicherheitsdienste Hessentag	22
Altstadtfest	5
Hugenottenhalle	98
Bereitschaften – Feuerwache	10

Zuordnung der Feuerwehrangehörigen nach Ausbildung

Freiwillige Feuerwehr	NI	Zepp	Gesamt
Kräfte insgesamt	100	18	118
darunter			
Leitung der Feuerwehren	2	--	2
Wehrführung	2	2	4
Zugführer / Abteilungsleiter	4	0	4
weitere Zugführer	6	0	6
Gruppenführer	17	1	18
Fahrer CE	42	5	47
Atemschutzgeräteträger (ausgebildet)	86	7	93
Fachkräfte Strahlenschutz I	20	1	21
Fachkräfte Strahlenschutz II	5	0	5
Fachkräfte Gefahrgut I	25	0	25
Fachkräfte Gefahrgut II	3	0	3
Fachkräfte techn. Hilfeleistung	18	2	20
Rettungsassistenten	6	0	6
darunter hauptberufliche Kräfte			
Verwaltung			3
Technischer Dienst			5

Hinweis:

Gemäß Magistratsbeschuß wird das neue hauptberufliche Personal entsprechend den Ausbildungsrichtlinien für Angehörige der Berufsfeuerwehren (B III - Abschlußlehrgang) ausgebildet und muß zudem die Qualifikation eines Rettungsassistenten erlangen.

Lehrgänge (o. Standortausbildung - s. Bericht Wehrführungen-)

Lehrgänge insgesamt	40
Grund	6
Atemschutz	3
Funk	4
Truppführer	1
Gruppenführer	2
Gruppenführer B III (hK)	1
Zugführer	1
Führer v. Führungsgruppen und Verbänden	2
Leiter einer Feuerwehr	2
TH-VU	1
TH-Bau	1
Strahlenschutz I	1
Gefahrgut I	1
Maschinist	5
Kettensägenführer	2
Florix	1
Atemschutzgerätewart	1
Gerätewart	2
VB-Führungskräfte	3

Haushalt 2001 / Budget

Einnahmen

	Gesamt DM
aus Einsätzen	233.586
aus Dienstleistungen	20.413
Zuwendungen	61.595
Sonstige Einnahmen	16.500
Summe	332.094

Ausgaben

	Gesamt DM
Personalkosten FB 37 incl. Bereitschaften	765.871
Betriebskosten Fahrz., Geräte	362.855
Bauunterhaltung	185.028
Investitionen Fahrzeuge., Geräte	643.048
Investitionen Baumaßnahmen	0
Summe	1.956.802